

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

a. Die Bestrafungen

[urn:nbn:de:bsz:31-220887](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220887)

# Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band XVI.

Jahrgang 1899.

Nr. 6.

Inhalt: Bestrafungen des Bettels und der Landstreicherei im Jahr 1898.

## Bestrafungen des Bettels und der Landstreicherei im Jahr 1898.

(Vergl. Band XV, Jahrgang 1898, Nr. 2 S. 23 ff.)

Im Jahr 1898 erfolgten 4 793 Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei; die Zahl der bestraften Personen betrug nur 4 012, da in 781 Fällen im Laufe des Jahres bereits bestrafte Personen wiederholt bestraft wurden. Gegen das Vorjahr hat die Zahl der Bestrafungen um 6,0%, die der bestraften Personen um 4,7% abgenommen; von 1896 auf 1897 zeigte sich auch eine Abnahme um 4,5 bezw. 5,4%, von 1895 auf 1896 um 3,0 bezw. 4,2%, von 1894 auf 1895 um 13,5 bezw. 11,0% und von 1893 auf 1894 um 2,5 bezw. 1,8%, während von 1892 auf 1893 und von 1891 auf 1892 Zunahmen um 2,3 bezw. 1,6% und um 29,0 bezw. 27,0% zu verzeichnen waren und vorher, von 1880 bis 1890 die Bestrafungen, von 1884 bis 1890 die Bestraften mit wenigen Ausnahmen regelmäßig abgenommen hatten.

In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts wurden festgestellt:

Jahre	Bestrafungen	Bestrafte	Jahre	Bestrafungen	Bestrafte	Jahre	Bestrafungen	Bestrafte
1889	5182	4263	1893	6528	5303	1897	5101	4200
1890	4543	3829	1894	6363	5205	1898	4793	4012
1891	4944	4080	1895	5507	4635	Durchschnitt		
1892	6380	5220	1896	5342	4440	1889—98	5468	4519.

### a. Die Bestrafungen.

Die im Jahr 1898 bezw. in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts erfolgten Bestrafungen sind in den folgenden drei Tabellen nach der Jahreszeit (nach Monaten), nach dem Geschlecht und der Staatsangehörigkeit der Bestraften, sowie nach ihrer Vertheilung auf die einzelnen Amtsbezirke etc. zur Darstellung gebracht.

Tabelle 1. Die Bestrafungen in den einzelnen Monaten 1889—1898.

Jahre:	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
1889	837	804	610	311	295	235	279	271	214	286	389	651	5 182
1890	708	541	478	290	271	251	256	212	221	249	475	591	4 543
1891	701	665	453	304	257	277	230	242	261	322	561	671	4 944
1892	923	830	681	418	404	364	346	322	294	424	551	823	6 380
1893	1049	981	547	312	275	305	377	395	394	376	689	828	6 528
1894	973	890	706	350	420	390	358	314	319	325	561	757	6 363
1895	845	787	766	339	238	214	241	275	223	293	564	722	5 507
1896	891	809	514	302	288	267	249	274	236	305	506	701	5 342
1897	835	765	435	282	235	232	225	229	258	304	554	747	5 101
1898	830	764	475	301	287	240	208	235	185	277	414	577	4 793
absolut	830	764	475	301	287	240	208	235	185	277	414	577	4 793
%	17,5	15,9	9,9	6,3	6,0	5,0	4,3	4,9	3,8	5,8	8,6	12,0	100,0
Im Durchschnitt	859	784	566	321	297	278	277	277	260	316	526	707	5 468
absolut	859	784	566	321	297	278	277	277	260	316	526	707	5 468
%	15,7	14,3	10,3	5,9	5,4	5,1	5,1	5,1	4,8	5,8	9,6	12,9	100,0

Hiernach erreichte die Zahl der Bestrafungen im Berichtsjahr im Monat Januar mit 830 Fällen ihren höchsten und im September mit 185 Fällen ihren tiefsten Stand. Gegen den Jahres-schluß nahm die Zahl der Bestrafungen auch im Jahr 1898 wieder rasch zu. Im zehnjährigen Zeitraum von 1889 bis 1898 fiel das Maximum der Bestrafungen 10 mal in den Januar, das Minimum je 1 mal in den Mai (1893) und Juni (1895), je 2 mal in den Juli (1891 und 1897) und August (1890 und 1894) und 4 mal in den September.

Bezüglich der beiden Geschlechter ergibt sich aus der nachstehenden Tabelle 2, daß sich die Zahl der Bestrafungen bei den Männern gegen das Jahr 1897 um 300 oder 6,1% und bei den Frauen um 8 oder 3,1% vermindert hat. Im ganzen Lande entfallen 5,1% sämtlicher Bestrafungen auf weibliche Personen (gegen 5,0% im Vorjahr und 5,3% im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts). Innerhalb der einzelnen Kreise bewegt sich der Anteil der Frauen im Berichtsjahr zwischen 2,6% in Freiburg und 9,1% in Konstanz und Mosbach.

Tabelle 2. Bestrafungen nach dem Geschlecht und der Staatsangehörigkeit der Bestraften.

Kreise, Großherzog- thum.	Von den Bestrafungen entfielen auf:				Bestrafungen erlitten										Per- sonen un- be- kannter Staats- ange- hörig- keit
	Männer		Frauen		Angehörige von										
	Zahl	%	Zahl	%	Baden	Preußen	Bayern	Würt- tem- berg	Wesfen	Essaß- Loth- ringen	anderen Bun- des- staaten	Oester- reich- Un- garn	der Schweiz	an- deren Staa- ten	
Konstanz . .	491	90,9	49	9,1	139	60	84	96	8	17	35	48	31	22	—
Billingen . .	144	96,0	6	4,0	43	17	22	40	1	2	6	8	7	3	1
Waldshut . .	115	92,7	9	7,3	41	12	14	11	3	5	9	9	15	5	—
Freiburg . .	637	97,4	17	2,6	274	77	58	62	10	39	21	38	37	38	—
Vörrach . .	155	95,7	7	4,3	54	19	12	9	4	14	4	14	20	10	2
Offenburg . .	446	95,1	23	4,9	179	62	50	55	8	26	24	17	12	36	—
Baden . .	188	94,5	11	5,5	76	33	25	18	7	7	10	8	5	10	—
Karlsruhe . .	852	94,3	51	5,7	248	155	130	167	20	20	56	44	20	43	—
Mannheim . .	880	97,1	26	2,9	213	172	235	88	73	17	41	26	20	21	—
Heidelberg . .	370	95,1	19	4,9	121	81	55	43	16	2	24	18	3	26	—
Mosbach . .	270	90,9	27	9,1	52	70	71	25	17	1	30	20	1	7	3
<b>Großherzogth.</b>	<b>4548</b>	<b>94,9</b>	<b>245</b>	<b>5,1</b>	<b>1440</b>	<b>758</b>	<b>756</b>	<b>614</b>	<b>167</b>	<b>150</b>	<b>260</b>	<b>250</b>	<b>171</b>	<b>221</b>	<b>6</b>
1897	4848	95,0	253	5,0	1646	809	821	699	193	133	216	226	156	193	9
1896	5118	95,8	224	4,2	1712	961	811	692	196	133	216	263	145	206	7
1895	5286	96,0	221	4,0	1769	1023	861	663	240	169	249	191	144	191	7
1894	6070	95,4	293	4,6	2062	1176	918	813	303	177	295	274	170	169	6
1893	6311	96,7	217	3,3	2208	1174	953	846	255	135	316	256	177	203	5
1892	6101	95,6	279	4,4	2195	1169	912	747	268	178	306	224	181	194	6
1891	4639	93,8	305	6,2	1790	855	718	623	174	137	192	186	139	126	4
1890	4177	91,9	366	8,1	1749	730	611	577	162	158	119	159	99	172	7
1889	4672	90,2	510	9,8	2072	820	682	630	202	136	159	179	126	162	14
Durchschn. 1889-98	5177	94,7	291	5,3	1864	947	804	690	216	151	233	221	151	184	7

Ähnlich wie im Vorjahr kamen von der Gesamtzahl der Bestrafungen auf die Kreise Mannheim (906), Karlsruhe (903) und Freiburg (654) die meisten, auf die Kreise Waldshut (124) und Billingen (150) die wenigsten Fälle. Sechs Kreise haben gegen das Vorjahr Abnahmen und fünf Kreise (Billingen, Waldshut, Offenburg, Mannheim, Heidelberg) Zunahmen bei der Zahl der Bestrafungen erfahren.

Nach der Staatsangehörigkeit der Bestraften entfielen 1440 oder 30,1% der Bestrafungen auf Badener, 2705 oder 56,4% auf Angehörige anderer deutscher Bundesstaaten und 642 oder 13,4% auf Reichsausländer (meist Oesterreicher und Ungarn bezw. Schweizer); in 6 Fällen (0,1%) blieb die Staatsangehörigkeit unermittelt. Gegen das Vorjahr hat sich dieses Verhältnis nicht wesentlich verändert; immerhin ist auch hier seit 1889 ein erfreulicher Rückgang des verhältnißmäßigen Antheils der Landesfinder zu verzeichnen. Die Inländer sind im Kreise Freiburg mit 41,9% am stärksten vertreten; dagegen betragen die badischen Staatsangehörigen in den Kreisen Mannheim (mit 23,5%) und Mosbach (mit 17,5%) etwas weniger als ein Viertel bezw. ein Fünftel.

In Tabelle 3 auf den Seiten 165/166 ist die Häufigkeit der Bestrafungen in den Amtsbezirken mit den Unterscheidungen, ob sich dieselben gegen männliche oder weibliche Personen, badische Staatsangehörige oder Nichtbadener richten, sowie mit Angabe der Art der Uebertretung und der strafenden Behörden dargestellt; endlich enthält sie unter Vergleichung der Ergebnisse für die Jahre 1897 und 1898 eine Spalte für die Zu- oder Abnahme der Straffälle im letztgenannten Jahre.

Hiernach sind die Bestrafungen wegen Bettels oder Landstreicherei gegen Frauen am zahlreichsten in den Amtsbezirken Karlsruhe (29) und Mannheim (26) gewesen, dann folgen Pforzheim und Tauberbischofsheim (je 17), Engen (14), Heidelberg (12) und Ueberlingen (10). Die Zahl der Bestrafungen gegen Nichtbadener überwog in 51, diejenige gegen Badener in 1 Amtsbezirk

(Fortsetzung des Textes auf Seite 166.)

Tabelle 3. Die Bestrafungen in den Amtsbezirken, Kreisen zc. 1898.

Amtsbezirke:	Bestrafungen wurden verhängt gegen				Bestrafungen wurden verfügt wegen				Bestrafungen wurden ausgesprochen vom			Gesamtzahl der Bestrafungen		Zu- (+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr
	männliche Personen	weibliche	hoch- staats- angehörige	Nicht- badeiner	Bettels	Land- freierei	Bettels und Land- freierei	Amts- gericht	Bezirks- amt	Bürger- meisteramt	1898	1897		
Engen . . . . .	35	14	16	33	37	7	5	10	39	—	49	41	+ 8	
Konstanz . . . . .	228	8	63	173	155	32	49	6	217	13	236	268	— 32	
Mehlfirch . . . . .	13	—	1	12	8	3	2	2	9	2	13	27	— 14	
Pfullendorf . . . . .	31	8	15	24	28	1	10	9	22	8	39	37	+ 2	
Stodach . . . . .	111	9	26	94	94	3	23	18	100	2	120	118	+ 2	
Ueberlingen . . . . .	73	10	18	65	57	1	25	7	48	28	83	52	+ 31	
Donauwörth . . . . .	23	1	6	18	23	—	1	4	13	7	24	22	+ 2	
Triberg . . . . .	20	—	9	11	16	1	3	3	9	8	20	27	— 7	
Willingen . . . . .	101	5	28	78	62	8	36	6	80	20	106	73	+ 33	
Wundorf . . . . .	23	1	12	12	16	4	4	3	21	—	24	33	— 9	
Säckingen . . . . .	28	2	7	23	22	3	5	5	24	1	30	12	+ 18	
St. Blasien . . . . .	19	—	6	13	13	1	5	5	14	—	19	4	+ 15	
Waldbühl . . . . .	45	6	16	35	42	—	9	4	43	4	51	37	+ 14	
Breisach . . . . .	33	1	16	18	21	3	10	9	20	5	34	33	+ 1	
Emmendingen . . . . .	57	2	27	32	36	4	19	13	29	17	59	54	+ 5	
Ettenheim . . . . .	53	1	20	34	37	1	16	11	25	18	54	71	— 17	
Freiburg . . . . .	268	6	125	149	164	78	82	8	235	31	274	334	— 60	
Neustadt . . . . .	36	1	11	26	23	2	12	11	25	1	37	47	— 10	
Staufen . . . . .	134	4	48	90	103	2	33	3	122	13	138	206	— 68	
Waldfirch . . . . .	56	2	27	31	37	4	17	15	31	12	58	62	— 4	
Lörrach . . . . .	86	6	29	63	67	7	18	11	74	7	92	99	— 7	
Müllheim . . . . .	26	—	11	15	13	1	12	4	22	—	26	46	— 20	
Schnau . . . . .	26	1	5	22	22	2	3	1	25	1	27	26	+ 1	
Schopfheim . . . . .	17	—	9	8	12	—	5	1	11	5	17	17	—	
Rehl . . . . .	40	1	11	30	34	1	6	4	35	2	41	32	+ 9	
Lahr . . . . .	103	6	46	63	76	14	19	3	98	8	109	113	— 4	
Oberkirch . . . . .	61	7	20	48	57	4	7	3	55	10	68	44	+ 24	
Offenburg . . . . .	142	6	68	80	85	5	58	22	112	14	148	104	+ 44	
Wolfach . . . . .	100	3	34	69	53	4	46	3	91	9	103	89	+ 14	
Achern . . . . .	22	2	9	15	21	—	3	2	18	4	24	44	— 20	
Baden . . . . .	92	3	37	58	67	18	10	4	90	1	95	97	— 2	
Bühl . . . . .	18	1	9	10	11	3	5	2	12	5	19	24	— 5	
Rastatt . . . . .	56	5	21	40	35	9	17	3	48	10	61	97	— 36	
Bretten . . . . .	44	—	20	24	37	2	5	2	42	—	44	49	— 5	
Bruchsal . . . . .	65	1	20	46	41	3	22	7	56	3	66	87	— 21	
Durlach . . . . .	105	4	27	82	57	13	39	6	98	5	109	91	+ 18	
Ettlingen . . . . .	12	—	1	11	8	1	3	2	10	—	12	6	+ 6	
Karlsruhe . . . . .	345	29	113	261	196	80	98	14	353	7	374	461	— 87	
Pforzheim . . . . .	281	17	67	231	209	56	33	6	284	8	298	414	— 116	
Mannheim . . . . .	807	26	195	638	620	137	76	37	783	13	833	825	+ 8	
Schwetzingen . . . . .	50	1	11	40	10	10	31	3	44	4	51	27	+ 24	
Weinheim . . . . .	22	—	7	15	14	1	7	2	19	1	22	19	+ 3	
Eppingen . . . . .	27	4	11	20	18	2	11	5	26	—	31	45	— 14	
Heidelberg . . . . .	255	12	85	182	214	4	49	10	253	4	267	256	+ 11	
Sinsheim . . . . .	74	3	20	57	62	1	14	3	65	9	77	51	+ 26	
Wiesloch . . . . .	14	—	5	9	9	—	5	10	4	—	14	32	— 18	
Abelsheim . . . . .	24	—	4	20	2	—	22	13	11	—	24	40	— 16	
Vogberg*) . . . . .	16	1	1	16	14	1	2	3	11	3	17	—	*)	
Buchen . . . . .	44	3	11	36	35	3	9	3	42	2	47	59	— 12	
Eberbach . . . . .	5	—	1	4	3	—	2	—	4	1	5	16	— 11	
Mosbach . . . . .	32	3	8	27	23	1	11	6	29	—	35	80	— 45	
Lauterbachsch. *) . . . . .	108	17	21	104	79	10	36	5	119	1	125	—	*)	
Wertheim . . . . .	41	3	6	38	16	6	22	3	39	2	44	53	— 9	

\*) Das Bezirksamt Vogberg wurde erst am 1. Oktober 1898 errichtet und liegen deshalb für 1897 keine Angaben vor.  
Zur Vergleichung ist Vogberg mit Lauterbachsch. zusammengezogen.

Noch: Tabelle 3. Noch: Die Bestrafungen in den Amtsbezirken, Freisen u. 1898.

Kreise, landes- kommissarische Bezirke und Großherzogthum.	Bestrafungen wurden verhängt gegen				Bestrafungen wur- den verfügt wegen			Bestrafungen wurden angefprochen vom			Gesamt- zahl der Be- strafungen		Zu (+) oder Ab- nahme (-) gegen das Vorjahr
	männ- liche Personen	weib- liche	badi- sche Staats- angehörige	Nicht- badener	Diebstal	Land- freierei	Verfehrs- und Land- freierei	Amts- gericht	Bezirks- amt	Bürger- meisteramt	1898	1897	
<b>Kreise:</b>													
Konstanz . . .	491	49	139	401	379	47	114	52	435	53	540	543	- 3
Billingen . . .	144	6	43	107	101	9	40	13	102	35	150	122	+ 28
Walbshut . . .	115	9	41	83	93	8	23	17	102	5	124	86	+ 38
Freiburg . . .	637	17	274	380	421	94	139	70	487	97	654	807	- 153
Lörrach . . .	155	7	54	108	114	10	38	17	132	13	162	188	- 26
Offenburg . . .	446	23	179	290	305	28	136	35	391	43	469	382	+ 87
Baden . . .	188	11	76	123	134	30	35	11	168	20	199	262	- 63
Karlsruhe . . .	852	51	248	655	548	155	200	37	843	23	903	1108	- 205
Mannheim . . .	880	26	213	693	644	148	114	42	846	18	906	871	+ 35
Heidelberg . . .	370	19	121	268	303	7	79	28	348	13	389	384	+ 5
Rosbach . . .	270	27	52	245	172	21	104	33	255	9	297	348	- 51
<b>Landes- kommissarische Bezirke:</b>													
Konstanz . . .	750	64	223	591	573	64	177	82	639	93	814	751	+ 63
Freiburg . . .	1238	47	507	778	840	132	313	122	1010	153	1285	1377	- 92
Karlsruhe . . .	1040	62	324	778	682	185	235	48	1011	43	1102	1370	- 268
Mannheim . . .	1520	72	386	1206	1119	176	297	103	1449	40	1592	1603	- 11
<b>Großherzogthum</b>	4548	245	1440	3353	3214	557	1022	355	4109	329	4793	5101	- 308
1897 . . .	4848	253	1646	3455	3536	505	1060	396	4259	446	5101	- 241	
1896 . . .	5118	224	1712	3630	3822	539	981	406	4482	454	5342	- 165	
1895 . . .	5286	221	1769	3738	3947	534	1026	364	4577	566	5507	- 856	
1894 . . .	6070	293	2062	4301	4234	800	1329	378	5318	667	6363	- 165	
1893 . . .	6311	217	2208	4320	4383	912	1233	373	5546	609	6528	+ 148	
1892 . . .	6101	279	2195	4185	3917	1114	1349	398	5349	633	6380	+ 1436	
1891 . . .	4639	305	1790	3154	3057	861	1026	313	4176	455	4944	+ 401	
1890 . . .	4177	366	1749	2794	2771	831	941	298	3806	439	4543	- 639	
1889 . . .	4672	510	2072	3110	3119	1018	1045	346	4175	661	5182	+ 9	
Durchschn. 1889-1898	5177	291	1864	3604	3600	767	1101	363	4579	526	5468		
<b>In Prozent:</b>													
1898 . . .	94,9	5,1	30,1	69,9	67,1	11,6	21,3	7,4	85,7	6,9			- 6,0
1897 . . .	95,0	5,0	32,2	67,8	69,3	9,9	20,8	7,8	83,5	8,7			- 4,5
1896 . . .	95,8	4,2	32,0	68,0	71,5	10,1	18,4	7,6	83,9	8,5			- 3,0
1895 . . .	96,0	4,0	32,1	67,9	71,7	9,7	18,6	6,6	83,1	10,3			- 13,5
1894 . . .	95,4	4,6	32,4	67,6	66,6	12,5	20,9	5,9	83,6	10,5			- 2,5
1893 . . .	96,7	3,3	33,8	66,2	67,1	14,0	18,9	5,7	85,0	9,3			+ 2,3
1892 . . .	95,6	4,4	34,4	65,6	61,4	17,5	21,1	6,2	83,9	9,9			+ 29,0
1891 . . .	93,8	6,2	36,2	63,8	61,8	17,4	20,8	6,3	84,5	9,2			+ 8,3
1890 . . .	91,9	8,1	38,5	61,5	61,0	18,3	20,7	6,5	83,8	9,7			- 12,3
1889 . . .	90,2	9,8	40,0	60,0	60,2	19,6	20,2	6,6	80,7	12,7			+ 0,2
Durchschn. 1889-1898	94,7	5,3	34,1	65,9	65,9	14,0	20,1	6,6	83,8	9,6			

(Fortsetzung des Textes von Seite 164.)

(Schopfheim), in 1 Bezirk (Bonnendorf) war sie gleich. Mehr als die Hälfte der Gesamtzahl der Bestrafungen waren gegen badiſche Staatsangehörige im Amtsbezirk Schopfheim gerichtet; dagegen betrug die Zahl der Bestrafungen gegen Nichtbadener mindestens das doppelte der Badener in 15, das dreifache jener in 9, das vierfache in 3 und das fünf-, ſechs-, elf-, zwölf- und ſechzehnfache in je 1 Bezirk.

In Meßkirch, Ettlingen, Boppard und Eberbach waren mit Ausnahme von einem ſämmtliche Beſtrafte Nichtbadener.

Die Verhältniszahlen, welche die Uebertretungen der Art nach unterscheiden, ob lediglich Bettel oder Landstreicherei oder beides zusammen die Bestrafungen veranlassen, weisen gegenüber denjenigen des Vorjahres eine Zunahme der Bestrafungen wegen Landstreicherei und wegen Bettels und Landstreicherei auf, während die Antheile der Bestrafungen wegen Bettels geringer geworden sind.

Wie in früheren Jahren, haben auch 1898 die Bezirksämter die meisten Bestrafungen, nämlich 4109 oder 85,7% ausgesprochen; die bürgermeisteramtliche Thätigkeit weist 329 Straffälle oder 6,9% gegen 8,7% im Vorjahre auf. In 10 Bezirken haben die Bürgermeister überhaupt keine Strafverfügung wegen Bettels zc. erlassen. Der Antheil der Amtsgerichte an den Bestrafungen mit 355 Fällen oder 7,4% (gegen 396 oder 7,8% im Vorjahr) hat sich nicht wesentlich geändert; in 1 Bezirk (Oberbach) kamen amtsgerichtliche Verurtheilungen gar nicht vor. 25 Amtsbezirke hatten 1898 mehr Straffälle als im Vorjahr, 27 dagegen weniger und 1 gleich viel. Die stärkste absolute Zunahme (über 30 Fälle) weisen die Amtsbezirke Offenburg (+ 44), Billingen (+ 33) und Ueberlingen (+ 31) auf; die Verminderung der Straffälle war dagegen besonders erheblich in den Amtsbezirken Pforzheim (- 116), Karlsruhe (- 87), Stausen (- 68) und Freiburg (- 60).

b. Die Bestrafen.

In der folgenden Tabelle 4 werden die wegen Bettels und Landstreicherei bestrafte Personen nach dem Geburtsland und gleichzeitig nach der Zahl der erlittenen Strafen und nach dem Alter dargestellt.

Im Jahr 1898 Bestrafte nach dem Geburtsland, der Zahl der Bestrafungen und dem Alter.

Geburtsland:	Bestrafte nach der Zahl der im Jahre 1898 erlittenen Bestrafungen								Bestrafte nach dem Alter:								Bestrafte im Ganzen:				
	1	2	3	4	5	6	7	8	Unter 14	14 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	Ueber 60	1898	1897			
	mal bestraft								Jahre alt										Zahl	%	Zahl
Baden . . . . .	794	173	60	17	8	2	—	—	1158	136	102	175	205	179	97	1	1054	26,3	1167	27,8	
Preußen . . . . .	570	68	12	4	—	—	—	—	86	117	80	143	138	67	22	1	654	16,3	724	17,2	
Bayern . . . . .	562	71	16	1	—	—	—	—	3148	122	99	114	86	55	23	—	650	16,2	710	16,9	
Württemberg . . . . .	501	43	5	3	—	—	—	—	1122	101	64	88	76	67	33	—	552	13,8	602	14,3	
Hessen . . . . .	124	16	1	2	—	—	—	—	27	21	15	24	25	16	14	1	143	3,6	168	4,0	
Elsaß-Lothringen . . . . .	122	9	2	1	—	—	—	—	19	25	22	27	22	10	8	1	134	3,3	112	2,7	
Sonst. Bundesst. . . . .	221	18	1	—	—	—	—	—	51	50	24	47	43	16	8	1	240	6,0	201	4,8	
Oesterr.-Ungarn . . . . .	216	14	2	—	—	—	—	—	38	34	37	52	30	31	10	—	232	5,8	208	4,9	
Schweiz . . . . .	122	12	7	1	—	—	—	—	24	25	21	21	26	16	9	—	142	3,5	141	3,4	
Sonst. Ausland . . . . .	194	9	1	—	—	1	—	—	9	25	34	49	43	35	7	3	205	5,1	158	3,8	
Unbekannt . . . . .	6	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	1	—	—	6	0,1	9	0,2	
<b>Im Ganzen</b> . . . . .	<b>3432</b>	<b>433</b>	<b>107</b>	<b>29</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>5685</b>	<b>657</b>	<b>499</b>	<b>740</b>	<b>694</b>	<b>493</b>	<b>231</b>	<b>8</b>	<b>4012</b>	<b>100,0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
1897 . . . . .	3580	427	137	34	14	7	—	1	3749	719	470	814	718	514	210	3	—	—	4200	100,0	
<b>In Prozent</b> . . . . .																					
1898 . . . . .	85,5	10,8	2,7	0,7	0,2	0,1	—	—	0,1	17,1	16,4	12,4	18,4	17,3	12,3	5,8	0,2				
1897 . . . . .	85,2	10,2	3,3	0,8	0,3	0,2	—	0,02	0,1	17,8	17,1	11,2	19,4	17,1	12,2	5,0	0,1				

Die Gesamtzahl der Bestrafen im Jahr 1898 belief sich darnach auf 4012, was gegen das Vorjahr mit 4200 Bestrafen eine Abnahme von 188 ergibt. Im Berichtsjahr entfielen 781 Bestrafungen auf 580 Personen, welche bereits ein- oder mehrmal im Laufe des Jahres 1898 wegen Bettels oder Landstreicherei zc. bestraft worden waren. Auf 1 Bestrafung trafen durchschnittlich 0,84 Bestrafte oder auf 1 Bestrafen 1,19 Bestrafungen (gegen 0,82 bezw. 1,21 im Jahr 1897). Die 580 Rückfälligen des Jahres 1898 machten 14,5% aller Bestrafen aus gegen 14,8% im Vorjahr. Von den mehrfach Bestrafen waren 260 oder 44,8% in Baden, 320 oder 55,2% außerhalb Badens geboren, und zwar 84 in Preußen, 88 in Bayern, 51 in Württemberg, 19 in Hessen, 12 in Elsaß-Lothringen, 19 in anderen Bundesstaaten, 16 in Oesterreich-Ungarn, 20 in der Schweiz und 11 in sonstigen außerdeutschen Staaten.